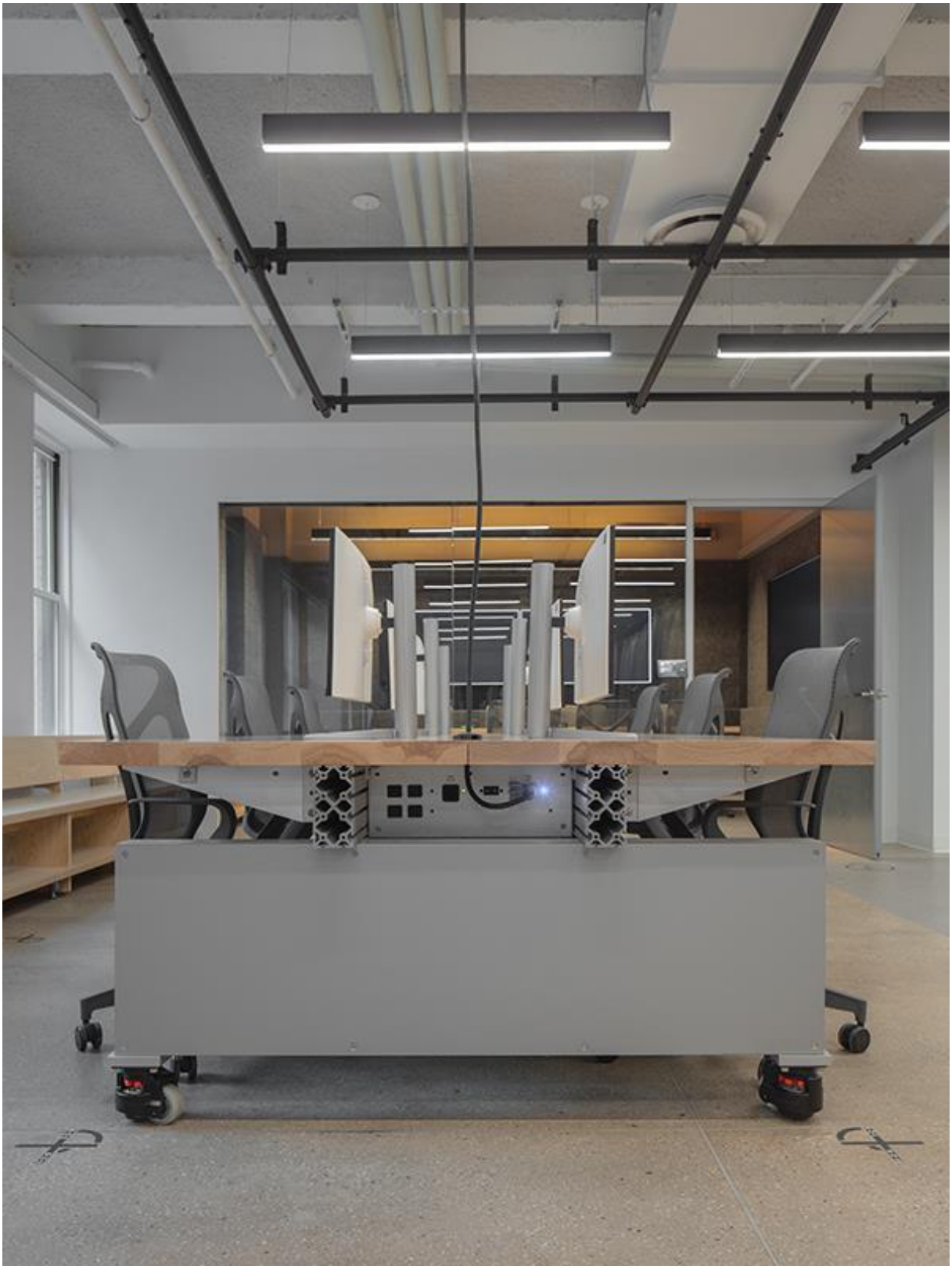
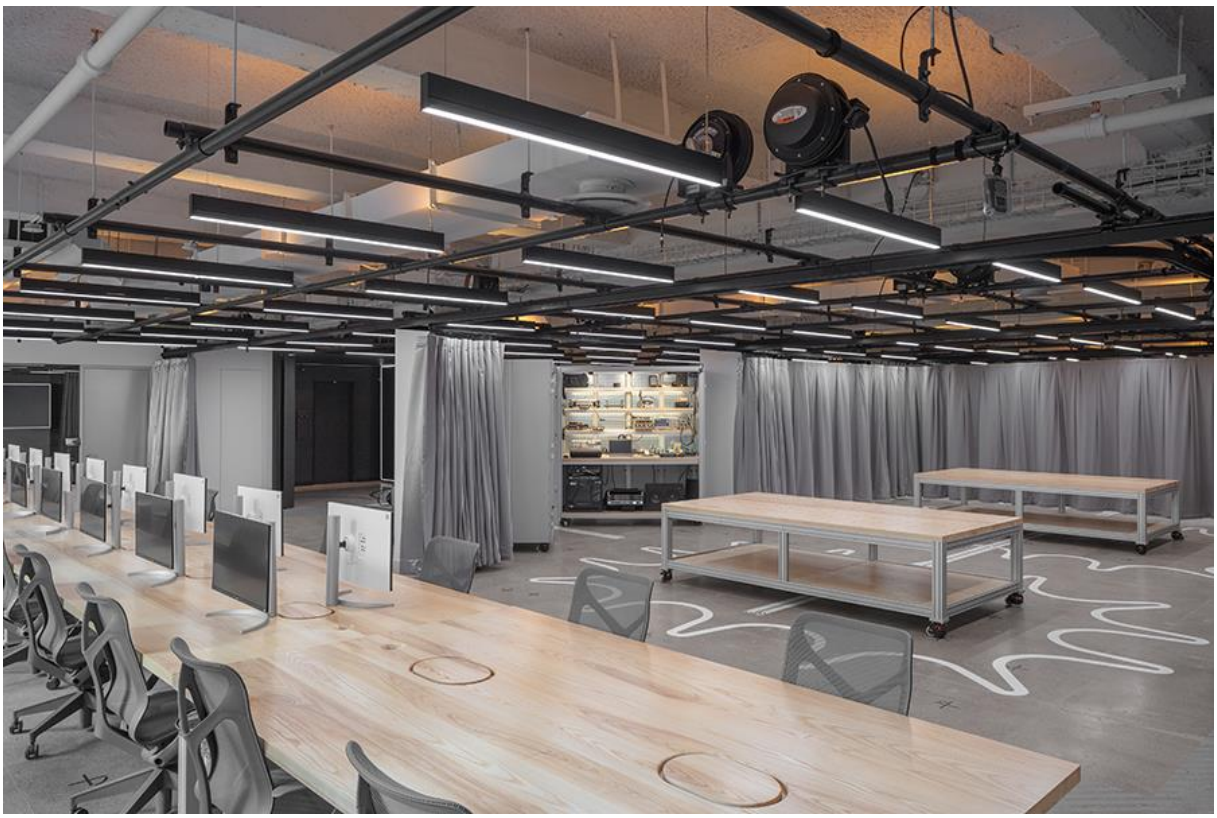
Büroräume in New York von Model Practice

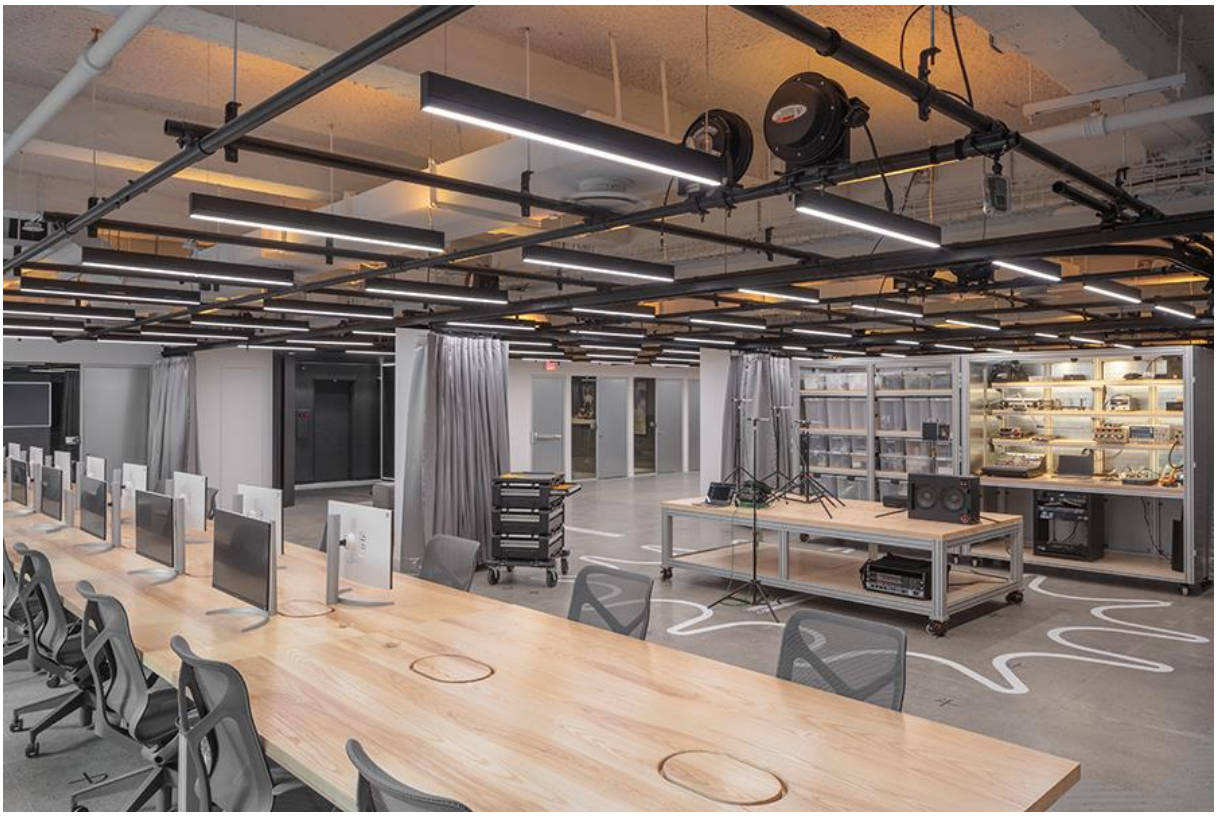


Ein Büro, das sich vom Arbeitsplatz zum Veranstaltungsort für Symposien oder zum Forschungslabor verwandeln lässt, braucht mehr als mobile Möbel. Mit „Staging Ground“ haben Christopher Lee und Minyoung Song von Model Practice deshalb Prinzipien des Theater- und Bühnenbaus auf eine 740 Quadratmeter große Arbeitslandschaft für das Kreativstudio TAD übertragen. Im historischen Lefcourt Building im New Yorker Garment District bildet ein abgehängtes Rohrleitungsraster das technische Rückgrat des Entwurfs. Es nimmt Beleuchtung, Ton-, Strom- und Datentechnik auf und versorgt die Fläche über ausziehbare Kabelaufroller von oben. Der Grundriss bleibt damit weitgehend frei von fest installierter Infrastruktur. Aus standardisierten Aluminiumprofilen entwickelte das Planungsteam großformatige, mobile Arbeitstische, Bänke und sogenannte „Clamshells“, die sich immer wieder neu arrangieren lassen. Vom Deckenraster abgehängte Vorhänge ermöglichen eine visuelle und akustische Abschirmung. Orientierung bieten Bodenmarkierungen, die gemeinsam mit Once-Future Office entwickelt wurden. Inspiriert vom „Spike Tape“ des Bühnenbetriebs kennzeichnen sie fünf unterschiedliche Möblierungsszenarien – vom kollaborativen Arbeitsplatz bis zur Produktionsumgebung. Auch der Zugang wird zur Inszenierung: Zwei beidseitig mit LEDs bespielte Türen bilden ein multimediales Eingangsportal. So wird das Büro selbst zur Bühne, deren Programm sich jederzeit ändern kann. js

Entwurf: Model Practice, US-New York, www.model-practice.com
Bauherr: TAD
Standort: 246 W 38th St, Manhattan, US-New York
Fertigstellung: 2025
Fotos: Naho Kubota

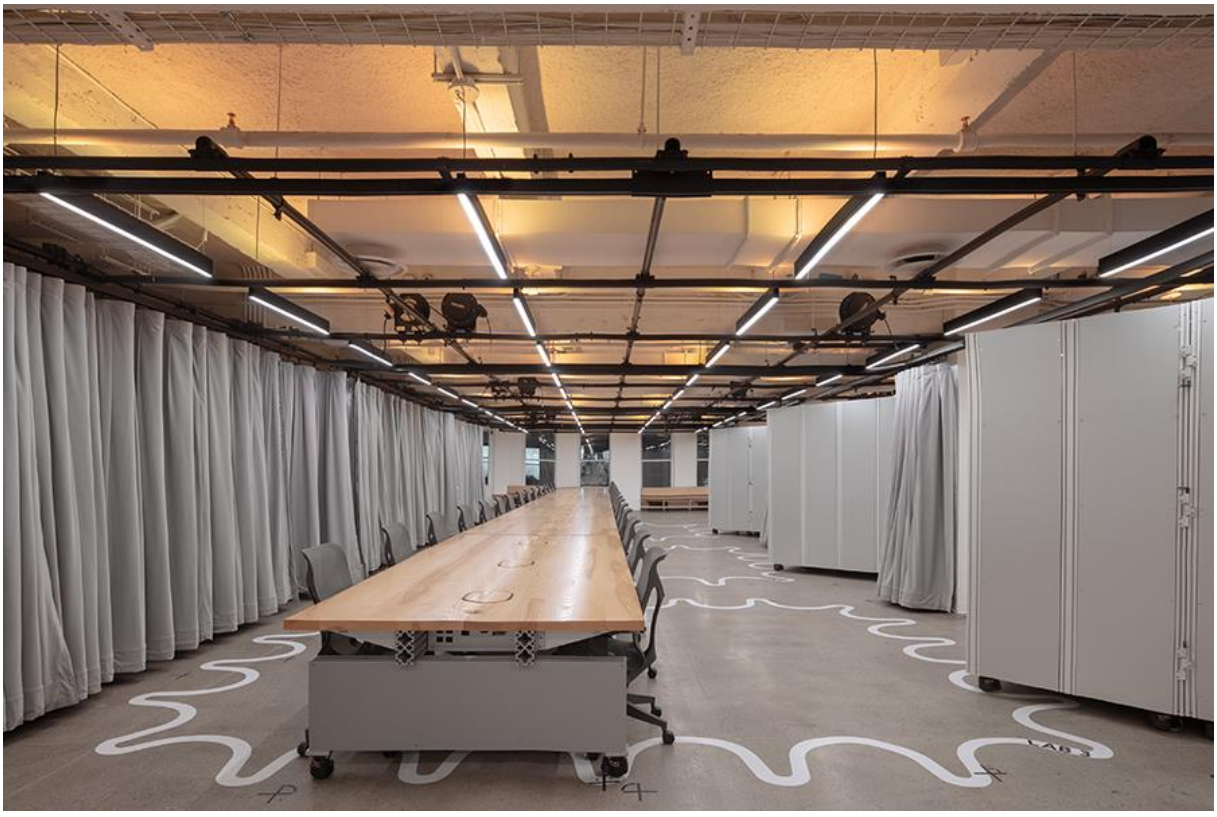


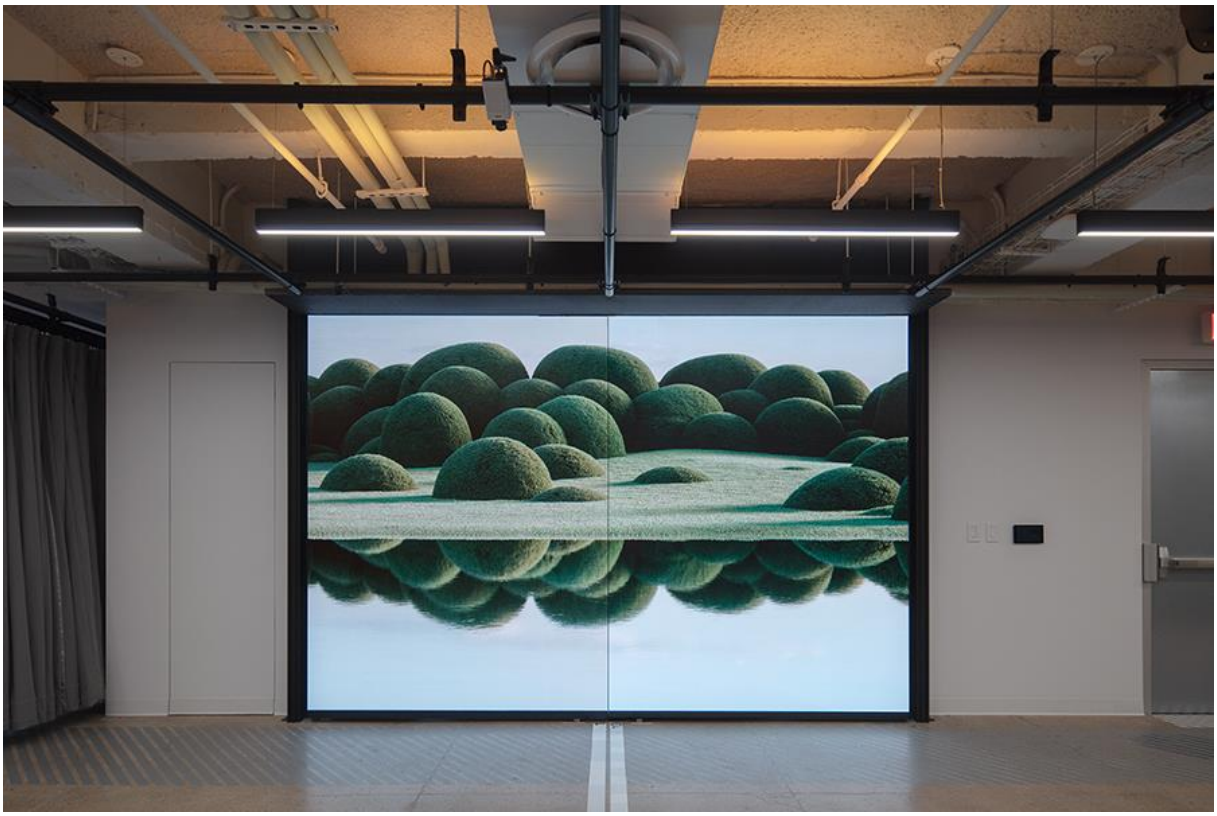




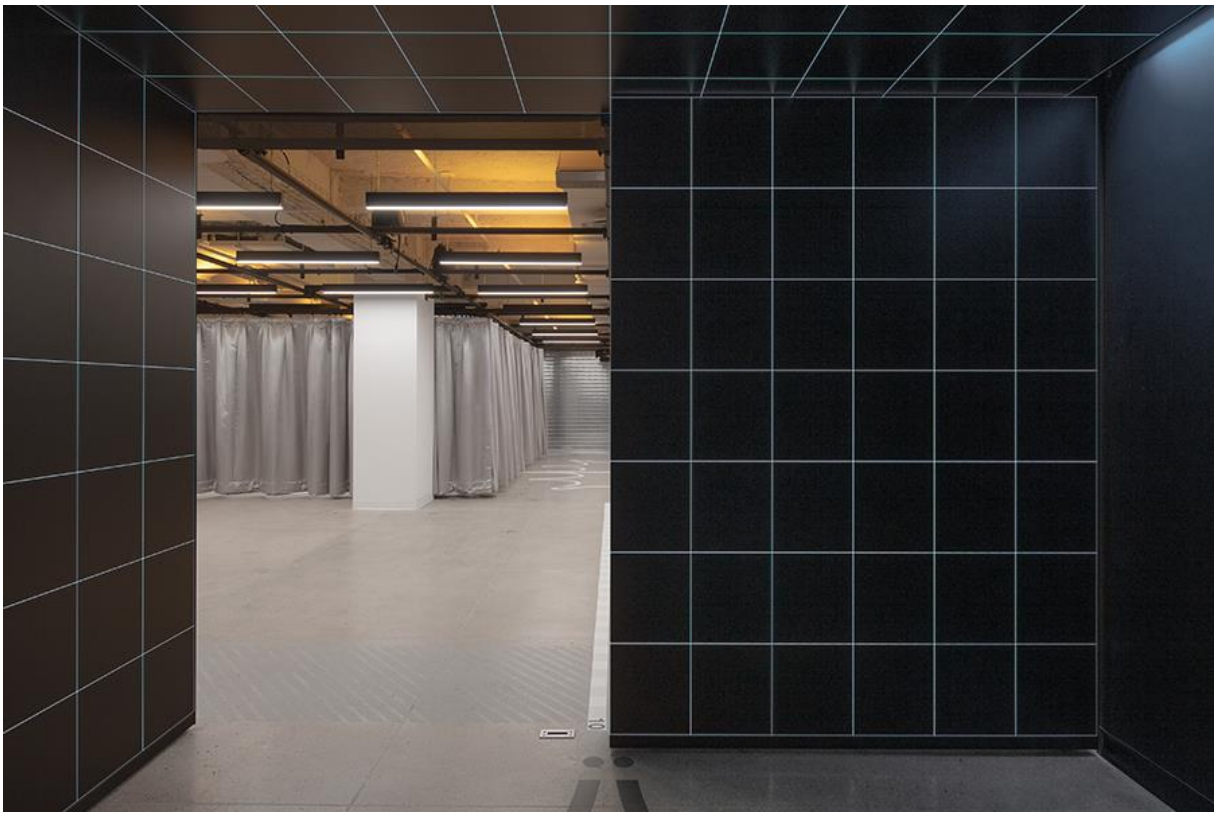













Tad.



